

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Dezember 2019 13:44

[Zitat von Diokeles](#)

Aber wir können schließlich noch in 50 Jahren arbeiten, wie es um 1950 üblich war und uns mit Tonnen von Papier beschäftigen.....

Ausgehend von der Idee, dass neuer immer auch besser ist, könnte man es so machen. Oder man fragt vorher, welche Vor- und Nachteile die neue Technik hat und wägt dann ab. Wir haben schon jede Menge Technologien eingeführt, um hinter zu merken, welche Nachteile die hat. Bei der Digitalisierung sind wir mitten drin. Und an allen Punkten, wo wir gewarnt werden, halten wir uns munter die Ohren zu.

Im Straßenverkehr finde ich es übrigens vorteilhaft, dass die Leute ständig auf ihre Handys kucken. Durch das Display sind dann auch die Fußgänger beleuchtet. In der dunklen Jahreszeit ein echtes Sicherheitsplus. Mit einem LED-Anklemmlicht nicht zu erreichen.

[Zitat von MarPhy](#)

Ich benutze weiterhin das Viereck. Das hat sich bewährt.

Das rollt wenigstens nicht unkontrolliert den Berg 'runter. Merke: jeder Zauber hat seinen Preis.

Was die Klassenbücher anbetrifft, so früge ich zunächst mal, welche Informationen darin wirklich so wichtig sind, dass man sie dokumentieren und archivieren muss. Dann kann man sich überlegen, wie man das am besten macht.